

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Konrad Hillebrand begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung beschlussfähig ist.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2025

Beschluss:

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadt- und Dorfentwicklung vom 28.08.2025 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmung: 6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

2. Sachstand Baumaßnahmen

Bürgermeister Heiko Siemon gibt einen Sachstandsbericht über noch nicht erledigte, aber in Ausführung befindliche in den Haushalten 2023, 2024 und 2025 etatisierten Straßenbaumaßnahmen anhand einer Power-Point- Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist und erläutert diese entsprechend.

Nachfragen werden durch ihn entsprechend beantwortet.

3. Wäldchen am Damenweg zum Naturdenkmal erklären lassen Antrag der Fraktion BLS vom 27.10.2023 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 13.11.2023 hier: Ergebnis der Prüfung und weitere Beratung

Bürgermeister Heiko Siemon verliest noch einmal den Antrag der BLS-Fraktion vom 27.10.2023 und gibt das Ergebnis der Prüfung durch den Magistrat hinsichtlich der Ausweisung des Wäldchens am Damenweg zum Naturdenkmal bekannt.

Der Magistrat würde von einer Ausweisung des Wäldchens als Naturdenkmal absehen. Er geht hierbei auf die der Einladung beigefügten Mitteilungsvorlage VL-1330/XII ein. Bürgermeister Siemon hebt insbesondere hervor, dass einerseits durch eine Ausweisung des Wäldchens als Naturdenkmal keine neue touristische Attraktion in Schlitz geschaffen werde und andererseits das Wäldchen bereits zum heutigen Zeitpunkt Sukzessionsfläche sei.

Auch Ökopunkte könne man für das Wäldchen nicht erhalten, da das Wäldchen schon ökologisch wertvoll ist.

Ausschussmitglied Dr. Jürgen Marxsen ergreift für die antragstellende Fraktion das Wort und erklärt, dass die angedachte Ausweisung des Wäldchens als Naturdenkmal aufgrund des in der Mitteilungsvorlage des Magistrates dargelegten Prüfungsergebnisses keinen Sinn machen würde.

Ausschussvorsitzender Prof. Dr. Konrad Hillebrand hält abschließend fest, dass es einvernehmlicher Wunsch sei, der Auffassung des Magistrates zu folgen und das Wäldchen so zu belassen, wie es ist.

Hiergegen werden keine Einwände erhoben.

4. Sachstandsbericht ISEK

Bürgermeister Heiko Siemon führt aus, dass für das Gebäude K die Gewerke Abbruch-, Rohbau-, Gerüstbau-, Zimmerer- und Dachendeckerarbeiten vergeben wurden und kommenden Montag der Spatenstich stattfinden werde.

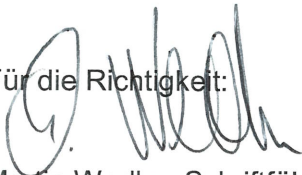
Der Verwaltung wurde zugesichert, dass mit den Arbeiten in 14 Tagen begonnen wird.

Wie bereits in der letzten Ausschusssitzung mitgeteilt, stände die Freiflächengestaltung kurz vor der Ausschreibung.

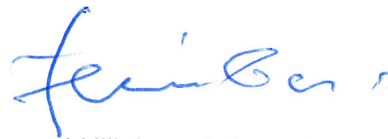
Abstimmungen mit der Unteren Denkmalbehörde hätten dazu geführt, dass die Ausschreibung im September/Okttober noch nicht erfolgen konnte.

Ebenfalls teilt Bürgermeister Siemon mit, dass der Verwaltung ein weiterer Antrag für eine Anreizförderung von Privatmaßnahmen vorliegen würde.

Für die Richtigkeit:



Martin Wedler, Schriftführer



Prof. Dr. Konrad Hillebrand, Ausschussvorsitzender

